

Die Schüler/innen lösen *Aufgaben* aus den zentralen Lehrplanvorgaben, die ihrem Entwicklungsstand entsprechen und ein wenig darüber hinausgehen.

Diese Aufgaben sind von der Lehrperson so gestaltet, dass sie neugierig machen, an die vorhandenen Kompetenzen anknüpfen und sie erweitern sowie die Persönlichkeitsentwicklung unterstützend stärken. Die Aufbereitung der Aufgabenstellungen orientiert sich an Kriterien des gehirngerechten Lehrens und Lernens.

(siehe: Polarisierung der Aufmerksamkeit, sensible Phasen, freie Wahl, vorbereitete Umgebung, Entwicklungsmaterialien)